

Trachtenpost

der Schweizerischen Trachtenvereinigung





Flechtfrisur - einfach & pfiffig

Unser Kursangebot "Flechtfrisuren" erfreut sich grosser Beliebtheit - daher führen wir ihn weiter.

Möchtest auch du wissen, wie du dir ganz einfach eine schöne Frisur flechten kannst? Was du tun musst, damit deine Frisur einen ganzen Tag hält?
Dann melde dich an.

In diesem Kurs erhältst du Tipps & Tricks von erfahrenen Coliffeusen mit Leidenschaft.

Wir freuen uns auf dich!

Kurs 2

22. November 2025
Olten
09.00 - 12.00 Uhr
oder
13.30 - 16.30 Uhr



Jetzt anmelden

056 263 76 63
info@trachtenvereinigung.ch
www.trachtenvereinigung.ch



**Letzte
Gelegenheit!**

Das Rütli ruft: 1. August 2026!

Verschiedentlich haben denkwürdige Versammlungen der schweizerischen Trachtenfamilien auf dem Rütli stattgefunden. Zum Anlass des 100. Geburtstags der Schweizerischen Trachtenvereinigung ist unsere Organisation offizieller Gast an der 1. August-Feier 2026 auf dem Rütli. Notiert euch das Datum schon einmal und begeht den Nationalfeiertag einmal im Kreise der Trachtenleute – weitere Informationen finden sich später an dieser Stelle!



Dreiteiliges Tanzfest anlässlich des Jubiläumsjahrs der STV Rions! Chantons! Dansons!

Am 19. September 2026 sind alle Tanzbegeisterten herzlich in die Westschweiz eingeladen.

Save the date!

- Vormittag: Offenes Tanzen in Fribourg zur Marktzeit
- Nachmittag: Kurs mit Tänzen aus der Sammlung Pierre Bordier zu Live-Musik
Leitung: Vincent Schicker
- Abend: Festlicher Tanzball mit Kurstänzen, bekannten Schweizer Volkstänzen und Darbietungen; Mitternacht: Française



- Musikalische Begleitung: Volksmusikformation der Schweizer Armee unter der Leitung von Andrea Schmid
- Kurs und Tanzball finden in Tavers FR statt.
- Die drei Teile können unabhängig voneinander gebucht und besucht werden.

In dieser Ausgabe

- 3 Wort der Präsidentin
- 4-5 Filosphieren
- 6 100 Jahre Trachtengruppe Baden
- 7 Bündner Trachtenvereinigung
- 8 STV-Geschichte
- 9 Bernische Trachtenvereinigung
- 10-11 Innerschweizer Trachtenfest
- 12-13 Singwochenende 2025 in Interlaken
- 14-15 Skiweekend in Savognin 7./8. März 2026
- 16-17 Schweizerisches Trachtenchorfest 2026 in Sursee
- 18-19 Aus Gruppen und Kantonen
- 20-24 DV 2025 - Protokoll
- 25-26 STV-Mitteilungen
- 27-28 Veranstaltungen

**Offizielles Organ der
Schweizerischen Trachtenvereinigung
5. Jahrgang - Nr. 3/September 2025**

Einsendeschluss 25/4: 11. November 2025

Herausgeberin: Schweizerische Trachtenvereinigung, Bubikon

Redaktion: Johannes Schmid-Kunz

Übersetzungen: Chantal Reusser

Bezugsquellen und Inserate:

info@trachtenvereinigung.ch



Wort der Präsidentin

Liebe Trachtenleute

Kaum zu glauben, die erste Hälfte des Jahres ist schon wieder vorbei! Und während uns die warmen Tage und der Sommer begleiten, richtet sich der Blick bereits gespannt nach vorn: Das Jubiläumsjahr 2026 steht vor der Tür, und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Es zeigt sich Tag für Tag aufs Neue, wie lebendig unsere Traditionen sind und wie viel Herzblut in all unseren Projekten steckt.

Im aktuellen Veranstaltungskalender findet Ihr zahlreiche Termine, die deutlich machen, was uns alle verbindet: Feste, regionale Zusammenkünfte und kulturelle Highlights, die das Herz höherschlagen lassen. Seht Ihr euch bei den angekündigten Veranstaltungen schon im Kreis von Freunden, Familie und Bekannten? 2026 wird ein Jahr, in dem wir gemeinsam feiern, lachen und die Freude an unserer Kultur teilen. Ein Jahr, das unsere Gemeinschaft weiter stärkt und zusammenschweisst.

«Wer seine Wurzeln kennt, kann in alle Richtungen wachsen.»

Dieses Sprichwort bringt es auf den Punkt: Unsere Traditionen sind keine Fesseln, sondern ein starkes Fundament. Wie ein prächtiger Baum ohne starke Wurzeln nicht gedeihen kann, schöpfen auch wir Kraft aus dem, was uns verbindet. Unsere Werte geben Halt - und gleichzeitig die Freiheit, Neues zu entdecken und Zukunft zu gestalten.

Auch in der digitalen Welt gehen wir mit der Zeit und nutzen neue Wege, um unsere Gemeinschaft sichtbar zu machen. Auf Facebook und Instagram teilen wir regelmässig Eindrücke, Geschichten und Einblicke rund um das lebendige Trachtenwesen. Wenn Sie keinen Beitrag verpassen möchten, folgen Sie uns gerne auf diesen Plattformen!

Und falls Sie lieber auf soziale Medien verzichten: Abonnieren Sie einfach unseren kostenlosen WhatsApp-Kanal. Dort erhalten Sie aktuelle Informationen, Hintergründe und Veranstaltungshinweise. Direkt, bequem und ohne Umwege auf Ihr Smartphone.

Trotz aller digitalen Möglichkeiten bleibt natürlich der persönliche Austausch unersetzlich! Sei es bei unseren Festen, an regionalen Treffen oder in den vielen kleinen Momenten, die unser Vereinsleben bereichern. Diese Ausgabe der Trachtenpost möchte informieren, inspirieren und vielleicht auch zum Mitwirken einladen. Denn nur gemeinsam gelingt es uns, unsere Traditionen lebendig zu halten und weiterzuentwickeln.

Gehen wir also zuversichtlich und voller Vorfreude in die zweite Jahreshälfte - mit der Gewissheit, dass wir, verwurzelt in unserer Kultur, offen in alle Richtungen wachsen können. Wir freuen uns auf bereichernde Begegnungen, bewegende Erlebnisse und eine starke Gemeinschaft auf dem Weg ins Jubiläumsjahr 2026. Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Sommer und viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und beim Entdecken der kommenden Veranstaltungen.

Denise Hintermann
Präsidentin STV

Filoschieren

Über hundert Stunden Handarbeit

Renate Stadelmann-Heiniger hat das Outfit der Schweizer ESC-Sängerin Zoë Më filoschier.

Musikstars aus 37 Ländern, tausende Fans und mittendrin ein Stück Handwerkskunst der Menzikerin Renate Stadelmann. Die Schweizer Sängerin Zoë Më trug einen von Renate filoschier Bolero, als sie an der Eröffnungsfeier über den türkisblauen Teppich schritt. Das Stück wurde in über 100 Arbeitsstunden aus einem feinen Seidengarn geknüpft. Diese Technik wird Filoschieren oder Filetknüpfen genannt und ist heute nur noch wenigen bekannt.

Bis zur Eröffnung durfte Renate keine Details verraten. «Meine Familie wusste, dass ich etwas zum Outfit von Zoë Më beigetragen hatte, aber sie wussten nicht genau, was». Nach der Eröffnung erhielt Renate viele Fotos und noch mehr Komplimente. Der Auftrag kam relativ spontan. Mitte März erhielt Renate mehrere Anrufe von Menschen, die sich für das Filoschieren interessieren. Die Menzikerin gibt ihr Wissen gerne weiter, doch in diesem Frühjahr fehlte ihr eigentlich die Zeit, da sie mit ihrer Familie mitten im Umzug von Aesch LU nach Menziken steckte.

Die Herstellung war sehr aufwendig - über 100 Stunden hat Renate daran gearbeitet. Und das in 4 Wochen. Genau in diese 4 Wochen fiel auch der Umzug von Aesch LU in ihr Elternhaus nach Menziken. Dies und ihren Teilzeitjob in einem Imkereifachgeschäft unter einen Hut zu bringen, erforderte von der engagierten Frau viel Disziplin. Die SRF-Mitarbeiterin Susi Born trat mit der Bitte um einen filoschier Bolero für Zoë Më an sie heran. Kurz darauf trafen sich die SRF-Vertreterin und britische Stylistin Row Seward mit Renate. «Ich spreche kein Englisch und Row kein Deutsch, aber wir haben uns auf Anhieb verstanden. Und wir wussten genau, welche Muster passen», erinnert sich Renate. Sofort wurden Skizzen angefertigt und nach knapp einer Woche erhielt Renate den Auftrag. Es folgten intensive Wochen, in denen sie über hundert Arbeitsstunden in den Bolero steckte. Und das alles, bevor sie Zoë Më zum ersten Mal persönlich begegnete. «Ich hatte nur ihre Masse, meine Tochter Steffi ist ähnlich gross und hat deshalb Modell gestanden», erzählt Renate. Immer wieder gab es Videotelefonate mit der Stylistin, Ende April folgte die Anprobe im SRF_Studio in Zürich. Renate hat bis zum Vorabend an dem Bolero gearbeitet. Sie reiste mit ihrer Tochter an und Zoë Më war vor Ort. Renate nahm kleine Änderungen an dem Bolero vor und konnte dabei das gesamte Outfit der Sängerin sehen.



Sie trug filigranen Silberschmuck, wie er für Trachten hergestellt wird. Dieser wurde von Marion Geissbühler, Filigranistin in 5. Generation entworfen. Das Mieder und der Rock sind aus St. Galler Stickerei- oder Spitzenstoffe der Firma Bischoff-Textil. Ich finde es schön, dass hier so viel Schweizer Handwerk gezeigt wird.

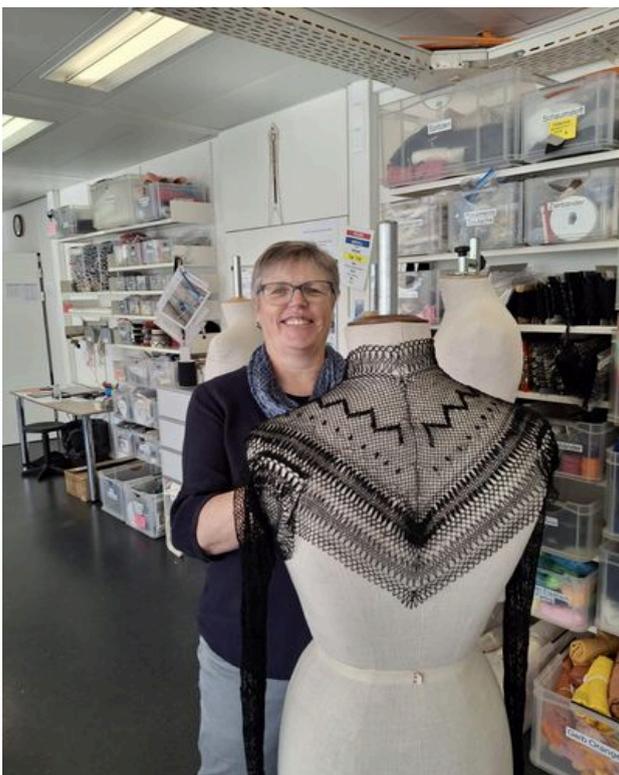
Für Renate war der Bolero eine Premiere: «Bisher habe ich Fichus und Hanteli für Trachten, Schals und Deckeli geknüpft. Ein Kleidungsstück wie den Bolero herzustellen, ist eine grosse Herausforderung», beschreibt sie: Das Material lebt und dehnt sich in alle Richtungen».

Das Filoschieren ist eine alte Handarbeitstechnik, die auf der ganzen Welt bekannt ist. Die Knüpfttechnik stammt von den Fischern, die damit ihre Netze herstellten. Die Fischerfrauen übernahmen diese Technik und stellten feinere Stücke her, knüpften ihre Haarnetze oder verzierten ihre Kleider. Später wurden Vorhänge geknüpft und mit Leinenstickerei bestickt.

Filoschieren

«Filoschieren wurde überall in Meeresnähe praktiziert», erklärt Renate. Die Handarbeitstechnik ist heute nicht mehr sehr verbreitet und die notwendigen Werkzeuge sind nur noch schwer zu finden. Zum Filoschieren benötigt man ein Nähkissen, auf dem die Arbeit befestigt wird, eine Filetnadel und verschiedene Abstandhalter. Dabei wird der Abstand zwischen den Knöpfen gemessen, bevor mit dem Garn der Filetnadel ein neuer Knopf geknüpft wird. Alles basiert auf Knöpfen. Die Muster entstehen durch grössere oder kleinere Abstände, durch doppeltes oder mehrfaches Durchziehen des Fadens. Da die Knöpfe stark angezogen werden, ist es wichtig, einen reissfesten Faden zu verwenden.

Renate Stadelmann kam 2012 zum Filoschieren, als sie für ihre Tochter eine Luzerner Sonntagstracht nähte. Bis auf das Fichu und die Hanteli konnte sie fast alles selbst machen. Der Ehrgeiz packte sie. Sie wollte diese Technik erlernen. Die Brauchtumswoche in Fiesch, die nur alle drei Jahre stattfindet, kam ihr damals gerade recht. Seitdem hat sie die Faszination für dieses Handwerk gepackt, ihre Muster und Entwürfe füllen heute mehrere Ordner. «Ich dokumentiere alles, weil es schwierig ist, Wissen über das Filoschieren zu bekommen», sagt Stadelmann. Frühere Generationen von Frauen haben das Wissen selten weitergegeben, weil sie in Heimarbeit filoschierten. Die Frauen fürchteten, ihr Einkommen zu gefährden, wenn sie ihr Wissen weitergeben würden.



Renate sieht das anders: «Ich möchte, dass mehr Menschen diese Handwerkstechnik kennen lernen und das Filoschieren nicht verloren geht». Deshalb freut sie sich, dass Zoë Më bei der ESC-Eröffnungsfeier ein Stück aus ihrer Hand trug und damit dem Filoschieren ein paar Minuten Rampenlicht verschaffte. In den letzten Jahren hat sie viele Hanteli und Fichus im Kundenauftrag filoschiert. Unter anderem auch für die Ehrendamen am Eidgenössischen Schwingfest 2019 Zug. Da die Technik des Filoschierens leider vom Aussterben bedroht ist, freut sich Renate Stadelmann umso mehr über neue Interessenten. Für alle Interessierten, vom Anfänger bis zum Profi, gibt es jeweils Ende Mai einen Kurs im Sertigtal, wo man sich während einer Woche intensiv mit dieser Technik beschäftigt.

www.aescher-filoschiertes.ch

100 Jahre Trachtengruppe Baden



Feier für das «Heimetgwand»

Am 6. Juni 2025, dem Tag der Tracht, feierte die Trachtengruppe Baden im Historischen Museum Baden ihr 100-jähriges Bestehen mit dem Erscheinen eines Buchs. Es bietet einen Überblick über die Geschichte und Gegenwart einer der ältesten Trachtengruppen der Schweiz.

Es ist der 1. Juli 1925. Zehn Frauen ziehen in der Bunten Badener Fes8agstracht stolz durch die Strassen der Stadt Baden. Die Kinder und Jugendlichen am Strassenrand blicken gebannt auf die Gruppe, die am Eröffnungsumzug der Aargauischen Handels- und Gewerbeausstellung teilnimmt. Die Gesichter der Frauen strahlen Freude und Stolz aus, während sie die Badener Tracht präsentieren. Die Tracht ist ein Symbol für das neu erstarkte regionale Bewusstsein nach den schwierigen Jahren des Ersten Weltkriegs und der Spanischen Grippe.

2025 feiert die Trachtengruppe Baden nun ihr 100-jähriges Bestehen. Gegründet im Jahr 1925 von engagierten Badener Frauen, hat sich die Gruppe dem Erhalt und der Pflege der traditionellen Trachten verschrieben. Die Trachtengruppe Baden war von Anfang an präsent bei städtischen und nationalen Anlässen. Sie war eine der Gruppen, die den Anstoss zur Gründung der Schweizerischen Trachtenvereinigung 1926 und des Aargauischen Trachtenverbands 1927 gab.

Ein erster Höhepunkt war die Teilnahme an der Aargauischen Handels- und Gewerbeausstellung 1925 in Baden, es folgten unzählige weitere Anlässe – die Eidgenössischen Trachtenfeste, Unspunnenfeste, aber auch an Badenfahrten fehlte die Trachtengruppe nie. Mitglied waren ausschliesslich Frauen, die national als «Badener Chräbeli» bekannt waren.

Im Jahr 1975 feierte die Trachtengruppe ihr 50-jähriges Bestehen. Die Frauen wurden älter – und die Mitgliederzahl schrumpfte. Frischen Wind verschaffte der Trachtengruppe Baden die Neugründung 1988. Neu wurden auch Männer Mitglied der Gruppe. An Nähkursen entstand eine stolze Zahl neuer Trachten und in den 1990er-Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder.

In Baden fanden Delegiertenversammlungen sowohl des Aargauischen Trachtenverbandes als auch der Schweizerischen Trachtenvereinigung statt. 2004 war Baden Gastgeberin des Schweizerischen Volkstanzfests. Heute ist der Verein mit weiteren Trachtengruppen im Kanton vernetzt. Zum 100-jährigen Jubiläum erschien ein Buch («S isch s Heimetgwand»: 100 Jahre Trachtengruppe Baden), das die abwechslungsreiche Geschichte der Trachtengruppe Baden dokumentiert und in ihrer jeweiligen Zeit kontextualisiert. Geschrieben hat es die Historikerin Ruth Wiederkehr, gestaltet wurde es von der Grafikerin Petra Brandes. Die 60-seitige Schrift erzählt aus der Geschichte des Trachtenwesens in und um Baden und enthält einen umfangreichen Bildteil mit Fotografien aus den Anfangszeiten bis in die Gegenwart. Es kostet CHF 10.- (inkl Porto) und ist bestellbar bei Christine Neuhaus, 056 493 47 85 oder chneuhaus@bluewin.ch



Bündner Trachtenvereinigung



Optimistischer Blick in die Zukunft

Die Bündner Trachtenvereinigung (BTV) lud am 5. April 2025 zu einem besonderen Meeting nach Chur ein.

Durch die Amtszeitbeschränkung stehen in den kommenden Jahren einige Neuwahlen an.

Vorausschauend nimmt der Vorstand diese Gelegenheit wahr, wieder einmal über die Ausrichtung dieses über 90 Jahre alten Vereins nachzudenken.

Die BTV-Präsidentin Marlies Stucki-Bürge begrüsst eine grosse Zahl interessierter Bündner Trachtenleute zu einem innovativen Austausch.

Ein kurzer Input durch den professionellen Tagungsleiter David Pfulg führt schnörkellos in die Diskussion zu den Kernthemen «Was macht die BTV, das wir behalten wollen?» - «Welche Aktivitäten müssten verändert werden?» und

«Wie können wir als Gruppen/Einzelmitglieder die BTV-Aufgaben unterstützen?».

Am meisten beschäftigt die Trachtenleute die Themenfelder «Werbung», «Möglichkeiten moderner Technologien» und «Wie kann die anfallende Arbeit sinnvoll verteilt werden?».

In einem zweiten Teil wird von den Teilnehmenden verdichtet und gewichtet. Mutig melden sich am Ende der Veranstaltung mehrere Personen für kleinere und grössere Aufgaben.

Zuversichtlich und in positiver Stimmung setzen sich die einen zu einem gemütlichen Ausklang ins Restaurant b12, die anderen spazieren plaudernd Richtung Bahnhof. Gemütliche Gemeinschaft und ökologisches Bewusstsein sind für das Trachtenvolk keine leeren Worthülsen. Trachtenleute haben Lust, unsere Kultur zu leben und damit die Welt ein bisschen zu einer besseren zu machen!

Nina Schmid-Kunz



STV-Geschichte



Ambros Eberle (l) und sein Vorgänger Albert Wettstein (r) am Unspunnenfest 1968

Ambros Eberle (1933-2025)

STV-Geschäftsführer 1971-1989

Der Administrationsbetrieb der Schweizerischen Trachtenvereinigung hat sich in der beinahe 100-jährigen Geschichte dieser Volkskulturorganisation oft verändert. Immer wieder versuchte man sich im STV-Büro auf neue Verhältnisse einzustellen. Bürogemeinschaften wurden gegründet und wieder aufgelöst (Heimatschutz, Heimatwerk), günstige Bürolokalitäten wurden gesucht und schliesslich eröffneten auch technische Innovationen neue Lösungsansätze. Der Zentralvorstand setzte im Frühling 2025 die Arbeitsgruppe «STV 2027» ein. Das Jubiläumsjahr 2026 schaut nicht nur zurück, sondern soll auch Anlass sein, unsere Trachtenvereinigung fit für die Zukunft zu machen. Nun schauen wir aber erst einmal zurück auf eine andere Zeit der STV-Neuorientierung.

Ich selber erlebte meinen Vor-Vorgänger als STV-Geschäftsführer noch 1992/1993 an den Zentralvorstandssitzungen, Ambros Eberle als Redaktor des Heimatlebens, ich als Präsident der Medienkommission. Blenden wir also 54 Jahre zurück. An der ZV-Sitzung im März 1971 unter der Leitung von Obmann René Binz gratulierte man dem Schweizerischen Singleiter Alfred Stern zum 70. Geburtstag und Lotti Schürch zum 25. Dienstjubiläum für die STV.

Wichtiger war jedoch der Rücktritt von Albert Wettstein als STV-Geschäftsführer und Redaktor ad Interim des Heimatlebens.

Beide Aufgaben hat er 10 Jahre zuvor vom Übevater Ernst Laur geerbt. Niemand fragte damals nach Veränderung, nein Veränderungen bedeuteten Unsicherheit und das wollte man unter allen Umständen vermeiden. Im Protokoll steht darum: «Diese Nomination hätte den Vorteil, dass alles beim alten bleiben könnte. Die Schweizerische Trachtenvereinigung kann von der Bürogemeinschaft mit dem Schweizer Heimatschutz und dem Talerverkauf im Haus des Heimatwerks in Zürich nur profitieren.» 18 Jahre lang versah Ambros Eberle dieses Amt mit grosser Umsicht und geschickter künstlerischer Hand. An der ZV-Sitzung im März 1989 unter der Leitung von Obmann Lucien Louradour wurde die Geschäftsstelle reorganisiert. Damals hatte die STV 4 Angestellte 20% Geschäftsführung, 100% Sekretariat, 80% Mitgliederwesen/Sekretariat, 25% Rechnungswesen, insgesamt 225%! Eine Arbeitsgruppe analysierte alle Aufgaben. Die Redaktion des Heimatlebens wurde extern als Dienstleistung vergeben und der Aufwand der Administration auf 150% gesenkt. Die Geschäftsführung ging für knapp 10 Jahre auf Arlette Köfer über, die sich schon bald mit dem Umzug der Geschäftsstelle nach Burgdorf und der Lösung von allen Bürogemeinschaften befassen musste. Das Mutationssystem wurde bald digitalisiert und in die Kantonalverbände delegiert, die Protokollführung wurde zunehmend von den Kommissionen erledigt, künstlerische Aufgaben für grosse Fest gingen in der Verantwortung der Organisationskomitees auf, usw. Heute umfasst der Administrationsbereich 25% Geschäftsführung, 40% Sekretariat und zwei Mandate für die Trachtenpost und die Rechnungsführung. Man darf gespannt sein, wohin die Administrationsreise der STV im 2. Jahrhundert ihres Bestehens führt.

Mit Ambros Eberle verlässt uns ein langjähriger und verdienstvoller Mitarbeiter, der eine wichtige Epoche der Trachtenvereinigung geprägt hat. Seine Witwe schreibt uns: Das stete Fortschreiten seiner Demenz hatte uns alle, Ambros und unsere Familie, jahrelang in der Hand – aber, endgültig loslassen, ihn gehen lassen, ist trotz allem schwierig. Am 30. Juni 2024 sass der kompetente Umzugsmacher Ambros Eberle im Rollstuhl vor dem Fernseher und beobachtete gebannt den Umzug des Eidg. Trachtenfestes in Zürich... und plötzlich haut er mit der flachen Hand auf den Tisch und ruft: «Laufed doch mal zue!», das meiste vergessen, doch etwas Wesentliches war doch noch präsent. So werden wir Ambros Eberle in Erinnerung behalten.

Johannes Schmid-Kunz

Bernische Trachtenvereinigung

Delegiertenversammlung der Bernischen Trachtenvereinigung und «Bärner Frühligsball»

Am Samstag, 3. Mai 2025 fand in der Markthalle Burgdorf die Delegiertenversammlung der Bernischen Trachtenvereinigung (BTV) statt. 125 Stimmberechtigte sowie weitere Gäste nahmen teil. Musikalisch eröffnet wurde der Anlass mit dem Lied «Wo d'Flüehdohle». In einer Schweigeminute gedachte man dem Ehrenmitglied Soeurette Raetz.

Präsidentin Vreni Kämpfer führte durch die Versammlung. Grussworte sprachen STV-Präsidentin Denise Hintermann und Gisela Trost von der Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern. Trotz leicht rückläufiger Mitgliederzahlen bleibt die BTV mit 95 aktiven Trachtengruppen und über 40 Kindertanzgruppen eine tragende kulturelle Kraft. Mehrere Ämter wurden neu besetzt, unter anderem mit Anita Theiler-Hafner als designierte Präsidentin ab 2026.



Neugewählte v.l.n.r. Franziska Sommer (Revisorin), Ruth Burkhard (Regionenvertreterin Oberland), Anita Theiler-Hafner (designierte Präsidentin), Andrea Krähenbühl (Protokollführung), Silvia Kaeser (Regionenvertreterin Jura Bernois/Mittelland/Seeland)

Ehrungen, Abschiede und die Diplomierung zweier jungen Trachtenschneiderinnen sorgten für emotionale Momente. Ein Fokus lag auf dem Jugendwochenende im August. Die Helvetia Versicherung überreichte dafür einen Sponsoring-Beitrag. Ein Höhepunkt im Ausblick bot das Schweizerische Trachtenchorfest 2026 in Sursee. Auch die Fachgruppen stellten ihre engagierte Arbeit vor.

Nach dem gemeinsamen Lied «Du fragsch mi, wär i bi» folgte der Apéro – und der Übergang zum «Bärner Frühligsball». Rund 470 Gäste genossen einen stimmungsvollen Abend mit Tanz, Gesang und lebendigem Austausch – ein Fest des Miteinanders in schönster Berner Trachtentradition.



Innerschweizer Trachtenfest

Beedele, cheibä tanzä und schwitzä...

Innerschweizer Trachtenfest in Amsteg

Das Innerschweizer Trachtenfest im Mai 2025 war in allen Teilen ein überwältigender Erfolg. Schweizerische Delegiertenversammlung, Polonaise mit 800 Teilnehmenden aus der gesamten Schweiz, abwechslungsreiche und farbenfrohe Vorführungen der Innerschweizer Kantonalverbände und ein rassiger Tanzabend bis in die Nacht hinein. So meinte der Urner Kantonpräsident Ruedi Brand zufrieden: «Welch ein Fest! Farben, Klänge und gelebte Gemeinschaft prägten das Innerschweizer Trachtenfest in Amsteg. Mit Stolz, Freude und echter Herzlichkeit inmitten einer wunderbaren Kulisse, bei bester Stimmung wurde gelebte Tradition gefeiert!» Und jetzt lassen wir die Bilder sprechen.



Innerschweizer Trachtenfest



Singwochenende 2025 in Interlaken

Singwochenende Interlaken

8./9. November 2025

Kursort: Kurszentrum Artos, Alpenstrasse 45, 3800 Interlaken, 033 828 88 44 / mail@artos.ch

«Zäme singe- zäme klinge – zäme lache». Am Singwochenende 2025 können Sie wieder, weg vom Alltag, die positive Kraft des Singens erleben und neue Energie tanken. Freude am Singen und am gemeinsamen Erleben ist die einzige Voraussetzung um teilzunehmen. Wie immer wird auch das gemütliche Zusammensein und der Austausch in der Gruppe gepflegt. Die Volksliedkommission (VLK) freut sich auf viele motivierte Sängerinnen und Sänger aus allen Landesteilen.

Programm Samstag

14.00 h Begrüssung 14.15 h Einsingen
18.30 h Nachtessen 20.00 h Konzert zäsingers
21.15 h Gemütlicher Ausklang

Programm Sonntag

8.45 h Einsingen 11.35 h Infos der VLK
12.15 h Mittagessen 13.45 h Workshops
15.15 h Präsentationen aus den Workshops
16.00 h Kursende

Es steht ein abwechslungsreiches Programm mit verschiedenen Workshops in unterschiedlichen Stilrichtungen zur Auswahl. Im musikalischen Grundkurs können in kleinen Gruppen die eigenen Fähigkeiten weiterentwickelt werden. Leitung: VLK-Dirigent*innen-Team.

Samstagabend

«zäme singe» steht für den Namen des bekannten a capella Chors zäsingers. Ihr Repertoire ist vielfältig und bunt gemischt. Anschliessend «zäme singe» in froher Runde sowie gemütlicher Ausklang.

Anmeldung

Unter www.trachtenvereinigung.ch können Sie sich online anmelden. Hier finden Sie auch das Formular für die schriftliche Anmeldung. Bitte melden Sie sich aus organisatorischen Gründen einzeln an.

Anmeldeschluss; 25. September 2025

Detaillierte Informationen zum Singwochenende inkl. EZ für die Kurskosten erhalten Sie rechtzeitig mit dem Bestätigungsschreiben per E-Mail oder per Post.

Kurskosten pro Person inkl. Unterlagen:

STV-Mitglieder: CHF 75.00,

für Nicht-STV-Mitglieder: CHF 100.00.

Das Kursgeld ist bis zum 25. Oktober 2025 zu bezahlen.

Bitte beachten Sie die AGB-Kurswesen der STV.

Abmeldungen sind der STV frühzeitig bekannt zu geben. Abmeldungen vor Ablauf der Anmeldefrist haben keine Kostenfolge.

Hotelkosten pro Person

Doppelzimmer mit 2 Einzelbetten	CHF 155.00
als Drei-/Vierbettzimmer	CHF 128.00
Grandlitzimmer (französisches Bett)	
Einzelbelegung	CHF 180.00
Doppelbelegung	CHF 144.00

In diesen Preisen inbegriffen sind die Übernachtung mit Frühstücksbuffet, zwei Dreigang-Abendessen sowie das Pausenbuffet am Samstag und Sonntag.

Tagesgäste (ohne Übernachtung) CHF 68.00 Pauschale inkl. Pausenbuffets, Abend- und Mittagessen.

Es gelten die Annullierungsrichtlinien des Kurszentrums Artos

Bis 10 Tage vor Kursbeginn werden vom Zentrum Artos 50 %, bei Nichterscheinen 100 % der Übernachtungskosten in Rechnung gestellt.

Mittagessen am Samstag

Wenn Sie bereits am Samstag das Mittagessen im Artos einnehmen möchten, kreuzen Sie diesen Wunsch bitte auf der Anmeldung an. Die Kosten von CHF 25.00 sind vor Ort zu bezahlen.

Die VLK lädt Sie ganz herzlich zu diesem musikalischen «Wellnesswochenende» ein. Das Kurszentrum Artos wird Sie gerne im gewohnten Rahmen verwöhnen.



Singwochenende 2025 in Interlaken

Themenmorgen, 8. November 20245

9.30 - 12.00 Uhr

Erfolgreiche Auftritte – worauf kommt es an.

Singen ist Freude, Singen ist Kommunikation, Singen ist Körperarbeit. Das sind wichtige Voraussetzungen für jeden erfolgreichen Auftritt. Ein Chor möchte mit seinem Gesang die Herzen der Zuhörerschaft berühren (nicht nur gut singen). Ein Vortrag vor Publikum oder Experten ist eine grosse Herausforderung. Auf was muss jede Sängerin jeder Sänger bei sich selber besonders achten? Macht Ihnen Lampenfieber Sorge? Wie bereitet sich ein Chor gemeinsam richtig vor? Auf diese Fragen und auf viele andere mehr zu diesem Thema werden Sie von Herr Grégoire May kompetente Antworten erhalten. Als Experte der Schweizerischen Chorvereinigung SCV wird er Ihnen viele wertvolle praktische Tipps und Motivation für Auftritte jeder Art mitgeben.

Grégoire May wohnt in Küsnacht und ist an der schweizerischen Tradition interessiert. Sein Musikstudium schloss er mit dem Master-Diplom in Gesang und Chorleitung ab. Als innovativer, begeisterter Chorleiter und Sänger dirigiert er verschiedene

Ensemble und singt in mehreren Chören mit, unter anderen auch im Jodlerklub Bergbrünneli Küsnacht. Sind Sie neugierig geworden. Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie diesen interessanten Kurs! Am besten verbinden Sie den Themenmorgen mit dem Singwochenende.

Sind Sie neugierig geworden? Nutzen Sie die Gelegenheit und besuchen Sie diesen interessanten Kurs! Am besten verbinden Sie den Themenmorgen mit dem Singwochenende.

Unter www.trachtenvereinigung.ch können Sie sich online anmelden. Hier finden Sie auch das Formular für die schriftliche Anmeldung. Es gelten die gleichen Rahmenbedingungen wie für das Singwochenende.

Anmeldeschluss: 25. September 2025. Detaillierte Informationen zum Themenmorgen inkl. EZ für die Kurskosten erhalten Sie mit dem Bestätigungsschreiben per E-Mail oder per Post.

**Kosten für STV-Mitglieder CHF 25.00,
für Nicht-STV-Mitglieder CHF 50.00**

Das Kursgeld ist bis zum 25. Oktober 2025 zu bezahlen.

Schriftliche Kursanmeldung/Inscription écrite au cours

- Anmeldung Themenmorgen 8. November 2025 / Inscription à la matinée à thème du 8 novembre 2025**
- Anmeldung zum Singwochenende 8. /9. November 2025 / Inscription au weekend de chant des 8 et 9 novembre 2025**

Gruppe/Groupe _____ Kanton/Canton _____

Ich bin nicht Mitglied der STV Je ne suis pas membre de la FNCS

Name/Nom _____ Vorname/Prénom _____

Strasse/Rue _____ PLZ, Ort/NPA, localité _____

Telefon Privat/Téléphone privé _____ Geschäft/Bureau _____

Bitte Zutreffendes ankreuzen/Veuillez marquer d'une croix ce qui convient:

Sopran/Soprano Alt/Alto Tenor/Ténor Bass/Basse Singleiter/Directeur de chorale

Einzelzimmer/Chambre simple Doppelzimmer/Chambre double

Drei-/Vierbettzimmer/Chambre à 3-4 lits

Ich teile das Zimmer mit /Je partage la chambre avec _____

Mittagessen Samstagmittag erwünscht /Repas de samedi à midi désiré

vegetarische Mahlzeiten erwünscht/Repas végétariens désiré

Ich akzeptiere die allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der STV, j'accepte les conditions générales (CG) de la FNCS

Ort, Datum/Lieu, date: _____ Unterschrift/signature: _____

Skiweekend in Savognin 7./8. März 2026

13. Skiweekend der Schweizerischen Trachtenvereinigung

Herzlichst möchten wir euch am 7./8. März 2026 in Savognin (GR) begrüßen. Eingeladen sind alle Trachtenleute mit Partner und Kindern - egal ob Skifahrer oder Nicht-Skifahrer. Das Plausch-Skirennen am Samstag wird auf der Hauptachse zwischen Tignas und Somtgant durchgeführt. Nebst extra breiten Pisten und ellenlangen Abfahrten, kommen auch Nicht-Skifahrer auf ihre Kosten. Egal, ob bei rasanten Schlitten-fahrten über den Schlittada-Run, einer gemütlichen Winterwanderung auf dem Panoramawanderweg/Schlittelbahn, beim Schlittschuh- und Langlaufen in Savognin selbst oder direkt zum Après-Ski. Es ist bestimmt für jeden etwas dabei (Schlitten können im Wasescha Sport bei der Talstation für CHF 15.- gemietet werden). Der gemütliche Tages-Ausklang am Samstagabend mit Aperitif, Nachtessen, Rangverkündigung, Unterhaltung und Tanz findet im Bergrestaurant Tignas statt, wozu alle herzlich eingeladen sind. Die reservierte Gondelbahn bringt uns alle von Savognin aus hoch und natürlich auch wieder runter.



Programm Samstag

- 08.30 - 10.00 Uhr Startnummern- /Ticket Ausgabe bei der Talstation Savognin
- 09.30 Uhr Start Besichtigung Rennpiste
- 10.30 Uhr Start Skirennen Somtgant (FIS Piste Fugna Nr. 5)
- Mittagsverpflegung individuell
- 16:00 Uhr Après-Ski im Alpen Chic (Talstation Savognin)
- Bis 18.30 Uhr Gondelfahrt Savognin - Tignas
- 17:30 Uhr Aperitif im Bergrestaurant Tignas
- 18:30 Uhr Nachtessen im Bergrestaurant Tignas
- 20:00 Uhr Tanz, Unterhaltung und Rangverkündigung im Bergrestaurant Tignas
- Ab 22.00 Uhr Gondelfahrt Tignas - Savognin sporadisch
- ??? Uhr Ausklang im Alpen Chic

Programm Sonntag

- 06:00 Uhr Sonntag Early Bird Skifahren (individuell buchbar bei der Kasse der Savognin Bergbahnen AG)
- 08:30 Uhr Sonntag Freies Skifahren/ Schlitteln zum Spezialtarif

Preise mit Skirennen 1-Tages-Skipass 2-Tages-Skipass

Erwachsene/Jugendliche	Fr. 127.-	Fr. 172.-
Kinder (bis Jg. 2011)	Fr. 66.-	Fr. 91.-

Preise ohne Skirennen 1-Tages-Skipass 2-Tages-Skipass

Erwachsene/Jugendliche	Fr. 105.-	Fr. 150.-
Kinder (bis Jg. 2011)	Fr. 55.-	Fr. 80.-

Preise nur Abendprogramm

Erwachsene/Jugendliche	Fr. 60.-
Kinder (bis Jg. 2011)	Fr. 30.-

In den Preisen enthalten ist der Skipass, Startgeld Skirennen, Apéro, Nachtessen, Andenken und die Abendunterhaltung.

Skiweekend in Savognin 7./8. März 2026

Übernachtung

Die Übernachtungen müssen selbst reserviert werden. Wir haben für euch bei einigen Unterkünften Zimmer vorreserviert und Spezialkonditionen ausgehandelt. Bitte immer mit Vermerk «STV» reservieren, damit ihr von den Spezialkonditionen profitieren könnt.

In der Gruppenunterkunft Garni Julia stehen 25 4er-Zimmer für Fr. 56.- inkl. Frühstück für Euch bereit. Dort kann jedoch nur am Samstag übernachtet werden. Reservationen unter garni.julia@savogninbergbahnen.ch

Im evangelischen Kirchgemeindehaus in Savognin sind 2 Zimmer von Freitag bis Sonntag reserviert. 1 Zimmer ist mit 4 Doppelbetten und 1 Zimmer mit 8 Doppelbetten ausgestattet zu einem Preis pro Person von Fr. 31.- exkl. Frühstück.

Reservationen unter tghohenraetien@hotmail.com.

Im Hotel JUFA sind am Samstag für uns Zimmer reserviert (bis am 01.11.2025):

- Doppelzimmer inkl. Frühstück für 219.- CHF pro Zimmer und Nacht
- Doppelzimmer zur Einzelnutzung inkl. Frühstück für 169.- CHF pro Zimmer und Nacht
- Dreier- und Viererzimmer sind auf Anfrage erhältlich

Zu dem Preis kommt vor Ort noch die Gästetaxe von CHF 4.- pro Person und Nacht dazu. Am Freitag ist das JUFA-Hotel bereits stark ausgebucht, weshalb wir keine Zimmer vorreservieren konnten. Bei Bedarf also bitte rasch reservieren.

Reservationen unter savognin@jufahotels.com.

Anmeldung

Eure Anmeldungen nehmen wir gerne über den untenstehenden

QR-Code oder Link bis am Freitag, 30. Januar 2026, entgegen.

Bitte pro Teilnehmer einmal anmelden und uns eine Ansprechperson pro Gruppe mitteilen.



[Link!](#)

Nach der Anmeldung wird eine Rechnung pro Trachtengruppe zugestellt.

Bemerkungen

Es gibt keine Halbtax-Verbilligung. Die öffentlichen Parkplätze beim See sind GRATIS. Alle anderen Parkplätze sind gebührenpflichtig. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen.



Beim Skirennen gibt es folgende Kategorien:

Kinder Mädchen, Kinder Knaben, Jugend Mädchen, Jugend Knaben, Damen 1 und 2, Herren 1 und 2 sowie eine Plausch-/Nostalgiegruppe. Bei der letzten Gruppe wird zusätzlich die Kreativität mitbewertet.

Bei Fragen könnt ihr euch bei Marlis Manser (079 791 77 79), Vreni Baltermia (079 575 79 75) oder per Mail tghohenraetien@hotmail.com, gerne melden.

Wir freuen uns auf ein gemütliches und unvergessliches Skiweekend in Graubünden.

Liebe Grüsse und bis bald
Trachtengruppe Hohenrätien



Trachtengruppe Hohenrätien

Schweizerisches Trachtenchorfest 2026

Anmelden, üben und am Trachtenchorfest singen

Kennen Sie das Gefühl auch, wie doch die Zeit vergeht! In einem Jahr gehört das Schweizerische Trachtenchorfest in Sursee bereits der Vergangenheit an, was bleiben wird, sind die unvergesslichen Erinnerungen. Damit dem so ist, braucht es die Bereitschaft mitzufeiern, sei es als Chor, Tanzgruppen, helfende Hände und Besucherinnen und Besucher. Übrigens Sursee ist allemal einen Besuch wert. Herzlich willkommen vom 5. bis 7. Juni 2026 am Schweizerischen Trachtenchorfest in Sursee! Der Besuch ist ein Grund um neben dem Singen, Tanzen, Festen auch gleichzeitig Gelegenheit zu haben, das einzigartige Ambiente des «Städtli» auszukosten. Trachten sind Kultur und haben Tradition, daher ist Sursee als Festort geradezu prädestiniert. Zudem ist Sursee ein Ort mit Erfahrung im Durchführen von grossen Festen. Neben dem Singen kommt auch das Tanzen nicht zu kurz, am Samstag sind die Tanzgruppen zum Tanzfest eingeladen. Wer sein einstudiertes Programm auf einer der offenen Festbühnen zeigen will, kann sich ebenfalls unter www.trachtenchorfest.ch anmelden und sich so einen Platz sichern. Auftreten wird ebenfalls der Schweizerische Gesamtchor sowie der Luzerner Kantonalchor.

Jeder Chor ist eingeladen mitzumachen, denn Mitmachen ist ein Erlebnis, das einen Verein zusammenschweisst.

Wer sich nicht bewerten lassen will, kann dennoch von einem abschliessenden Expertengespräch profitieren. Und Hand aufs Herz, jeder Chor möchte doch wieder einmal wissen, wo er steht, oder? Also, anmelden, üben und am Fest singen, denn nur mit vielen verschiedenen Chören aus allen Sparten wird das Fest abwechslungsreich und lebendig. Anmeldung siehe nächste Seite.

Herzlich willkommen in Sursee! Das «Städtchen» ist ein Ort um sich zu Verweilen, alles ist in unmittelbarer Nähe zu erreichen. Die historische Altstadt ist vom Bahnhof aus in rund 10 Minuten erreichbar. Die zum Teil noch spätmittelalterliche Altstadt mit dem beeindruckenden spätgotischen Rathaus zu entdecken, lohnt sich. Im Jahr 2003 verlieh der Schweizer Heimatschutz der Stadt für seine besonderen Verdienste um den Ortsschutz den begehrten Wakkerpreis. Dieser wird einmal jährlich verliehen und ist nach dem Genfer Geschäftsmann Henri-Louis Wakker (1875-1972) benannt.



«bodeständig – traditionell – lebendig»: Das OK Schweizerisches Trachtenchorfest 2026 in Sursee setzt alles in Bewegung um allen ein unvergessliches volkstümliches Fest zu bieten. Bild: Werner Mathis

Schweizerisches Trachtenchorfest 2026

Herzlich willkommen auf Social Media! Was kann ich da alles sehen und was erwartet mich?

Eines der Hauptziele des Teams Kommunikation unter der Leitung von Luca Boog ist es, Menschen fürs Trachtenchorfest zu begeistern die bisher wenig oder keine Berührungen mit diesem Brauchtum hatten. Das Trachtenwesen soll unter die Bevölkerung gebracht werden, da sind wir Trachtenleute ebenfalls aufgefordert, im eigenen Bekanntenkreis unser Brauchtum schmackhaft zu machen.

Die Social Media Kanäle - Facebook und Instagram - werden mit den aktuellsten Tätigkeiten des OK's laufend bespielt. Zudem hat das Kommunikationsteam unter der Leitung von Luca Boog auch Beiträge erstellt, wo die verschiedenen Luzerner Trachten vorgestellt werden. Dafür hat das Team die Trachten fotografiert und zusammen mit den Trachtenschneiderin Hintergrundinformationen beschaffen.

Zudem kündigen die Social Media Kanäle laufend die neusten Infos an und zeigen zeitnah einen lebendigen Eindruck von den Arbeiten rund ums Trachtenchorfest auf.

Interessant sind auch die Hintergrundinformationen zum Festplakat, wie kam die Idee zustande, wie entwickelte es sich und was ist zu sehen. Mehr dazu in der nächsten Trachtenpost. Mit einer Tour de Suisse SoMe, also Social Media, plant das Team Kommunikation verschiedenen Chöre in der ganzen Schweiz zu besuchen. Damit sollen die Follower und Followerinnen auf Social Media auf das Fest eingestimmt werden. Mit den Besuchen soll der breiten Bevölkerung aufgezeigt werden, was ein Trachtenchor macht und wie er funktioniert. Zudem wird aufgezeigt, dass dieses Brauchtum in allen Landesteilen gelebt und zelebriert wird. Denn das Trachtenchorfest ist nicht ein lokales oder regionales Fest, sondern ein schweizweites Fest, an dem Teilnehmende aus allen Landesteilen mitmachen. Mit dem Besuch der Chöre in der Zeit vor dem Fest würdigt das OK deren wertvolle Arbeit und präsentiert diese auf Social Media einem breiteren Publikum.

Rita Leisibach/Luca Boog

STV-Reiseclub Flussreise Donau 2025 - Impressionen



Aus Gruppen und Kantonen

Trachtengruppe Waldenburgertal am Nordwestschweizer Jodelfest

Die Trachtengruppe Waldenburgertal bestritt am Nordwestschweizer Jodelfest in Reigoldswil bei heissen Temperaturen und bester Tanzlaune einen Auftritt auf der offenen Bühne. Musikalisch begleitet wurden die Tanzenden von der Familie Dettwiler. Anschliessend erfreute sich das Publikum beim gemeinsamen Mittanzen.

Den Umzug am Sonntag bereicherte die Trachtengruppe mit dem Umzugsbild «Rund ume Maibaum». Dabei wurde der von Familie Heinimann sorgfältig dekorierte Maibaum samt Bündeln und wasserspendendem Brunnen zur Freude aller Zuschauenden «spazieren geführt».

Alle genossen das hervorragend organisierte Fest und erfreuten sich an den hochstehenden Jodelvorträgen und dem gemütlichen Beisammensein mit der grossen Jodelfamilie (Foto: Anna Wyler).

Trachtengruppe Waldenburgertal
Andreas Wirth



Volkstanzgruppe Eggenwil am Folklorefestival in Prag

Mit grosser Freude durfte die Volkstanzgruppe Eggenwil am Folklorefestival in Prag teilnehmen. Frühmorgens startete die Reise mit dem Flugzeug Richtung Prag, wo uns ein Reisebus in die Innenstadt brachte, bereits begleitet von unserer Festival-Betreuerin Anna. Nach einer kurzweiligen Stadtführung wurden die Hotelzimmer am Wenzelsplatz bezogen. Das Programm bestand aus Auftritt und Empfang im Rathaus (Freitag) sowie Festumzug und Auftritt (Samstag). Es blieb genügend Zeit für individuelle Stadtbesichtigungen und spontane Auftritte. Der Sonntag war für Freizeit und Heimreise reserviert.

Müde und mit viel schönen Eindrücken und Erinnerungen kehrten alle nach Hause zurück. Dem Präsidenten Markus Vogel gebührt ein grosser Dank für die tolle Organisation.

Werni Vogel, Tanzleiter



DV der St. Gallischen Trachtenvereinigung

Gemeinsam singen und tanzen – Balsam für die Seele

Obmann Roman Bärtsch durfte 48 Delegierte aus 22 Gruppen und rund 30 Gäste begrüßen. Er berichtete gekonnt und humorvoll aus dem vergangenen Amtsjahr. Berichte, Jahresrechnung und Protokolle wurden genehmigt und verdankt. Gastgeber der DV war das Trachtehörli Sunneschy Goldingen, unterstützt durch die Trachtengruppe Schänis-Maseltrangen. Das Nachmittagsprogramm bot ein buntes Programm mit Fotoschau, Musik, Tanz und Gesang. Die Delegiertenversammlung 2026 wird am 3. Mai bei den Rheintaler Trachtenleuten stattfinden.
Ursi Rüegg



Aus Gruppen und Kantonen

Wichtiger Meilenstein für die lebendigen Traditionen im Baselbiet

Wir freuen uns, dass der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft mit seiner Entscheidung vom 17. Juni 2025 beschlossen hat, eine Anschubfinanzierung für die Jahre 2025 bis 2027 für den Aufbau einer Geschäftsstelle der IG Lebendige Traditionen Basel-Landschaft zu bewilligen. Damit wird eine der beiden Hauptforderungen umgesetzt, welche die Trägerschaften der lebendigen Traditionen am 17. September 2023 an die Politik übergeben haben. Mit der Zusage des Regierungsrates des Kantons Basel-Landschaft zum Aufbau einer Geschäftsstelle ist ein wichtiges Etappenziel erreicht. Wir sind sehr zufrieden, dass dieser erste Schritt gelungen ist, und freuen uns, dass wir am 9. Juli 2025 die Ausschreibung der Geschäftsstelle bekanntgeben konnten. Der Start der Geschäftsstelle ist zum 1. November 2025 geplant. Neue Geschäftsstelle: Die Dienstleistungen der Geschäftsstelle sollen konsequent auf die Bedürfnisse ihrer Mitglieder ausgerichtet werden: Förderung des Wissensaustausches, Beratung und Unterstützung zu Themen wie Fundraising, Kommunikation, Mitglieder- und Nachwuchsförderung, Vereinsführung und Sensibilisierung der Öffentlichkeit sowie Entwicklung von Programmen für die Schulen. Wir sind überzeugt, dass wir in der Aufbauphase zusammen mit unseren Mitgliedern und weiteren Akteurinnen und Akteuren ein auf die im Prozess «mini Tradition läbt!» ermittelten Bedürfnisse zugeschnittenes Dienstleistungsangebot realisieren werden.

Gemeinsam für den Erhalt der Lebendigen Traditionen Die Interessengemeinschaft Lebendige Traditionen Basel-Landschaft (IG-LT BL) wurde am 18. September 2024 gegründet. Bereits konnten wir namhafte Verbände, Vereine und Privatpersonen als Mitglieder gewinnen. Wir unterstützen, fördern und vernetzen unsere Mitglieder mit dem Ziel, eine nachhaltige Entwicklung der lebendigen Traditionen zu erreichen. Mitglieder können Verbände, Vereine und interessierte Einzelpersonen werden. Die lebendigen Traditionen sind von grosser Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und bieten eine grosse Chance für den interkulturellen Austausch.

Neuer Webauftritt: Seit Anfang Juli 2025 steht die Website der IG Lebendige Traditionen Basel-Landschaft zur Verfügung.

Zusammen mit unseren Mitgliedern und allen Interessierten freuen wir uns, das Angebot laufend auszubauen. Wir danken bereits heute allen Menschen, Trägerschaften und Unterstützerinnen für Ihre geschätzte Mithilfe bis heute und freuen uns über alle Aktiven und ideellen Unterstützerinnen, die die Zukunft aktiv mitgestalten.



Andreas Wirth, Präsident IG Lebendige Traditionen BL, E-Mail: info@lebendigetraditionen-bl.ch
www.lebendigetraditionen-bl.ch

50 Jahre gelebte Tradition: Jubiläums-Zmorge der Trachtengruppe Sigriswil

In festlicher Atmosphäre feierte die Trachtengruppe Sigriswil im Mai 2025 ihr 50-jähriges Bestehen. Rund 280 Gäste folgten der Einladung zum Jubiläums-Zmorge und wurden mit einem reichhaltigen Brunch verwöhnt. Später lockte ein verführerisches Dessertbuffet – eine süsse Einstimmung auf den feierlichen Festakt am Mittag.

Das kulturelle Herzstück des Tages bildete ein vielfältiges Programm aus Gesang und Tanz. Unterstützt wurde die Sigriswiler Gruppe von den Trachtengruppen Oberhofen/Hilterfingen sowie Blumenstein. Für die musikalische Begleitung der Tänze sorgte die Ländlerkapelle Ulmizberg, während die Bärjodler Sigriswil mit ihren kraftvollen Stimmen als Gastverein das Programm bereicherten. Präsidentin Gaby Graf-Trchsel eröffnete den Festakt und präsentierte die Jubiläums-Festschrift, welche die bewegte Geschichte der Trachtengruppe dokumentiert. Vom ersten Gedanken, einst am Stubentisch der mittlerweile 94-jährigen Gründungspräsidentin Vreni Beglinger, bis zur lebendigen Vereinsarbeit von heute – ein halbes Jahrhundert Trachtengeschichte. Romina Müller (Text und Bild)



DV 2025 - Protokoll

Delegiertenversammlung der Schweizerischen Trachtenvereinigung vom Samstag, 17. Juni 2025, 10.00 Uhr in Amsteg/UR

Begrüssung

Die OK-Präsidentin Frieda Steffen begrüsst die Gäste aus der ganzen Schweiz. Willy Lussmann, Gemeindepräsident der Gemeinde Silenen-Bristen-Amsteg stellt seine grosse Gemeinde (145 km²) vor, die zwar «steinreich» aber arm an produktiver Fläche sei (4%), dafür hat sie viele Berge. Der Landratspräsident Kurt Gisler betont als aktiver Volksmusikant die Niederschwelligkeit der Volkskultur gemäss Goethe: «Willst du immer weiterschweifen? Sieh, das Gute liegt so nah. Lerne nur das Glück ergreifen, denn das Glück ist immer da.» Regierungsrat Georg Simmen stellt die von ihm mit grossem Stolz getragene Urner Sonntagstracht vor und wünscht den anwesenden Trachtenleuten im Namen der Urner Regierung einen schönen Tag in Amsteg. Hanni Langhans stimmt, begleitet von Claudio Sartore, das Lied «Meitili, wänn du wit go tanze...» an. Denise Hintermann begrüsst alle Gäste und übergibt das Wort an Max Binder, OK-Präsident Eidg. Trachtenfest Zürich 2024. Max Binder freut sich, das Mandat des OK-Präsidenten ETF 2024 zurückgeben zu dürfen. Es darf festgestellt werden, dass Zürcher Trachtenfest mit seinen vielen

Höhepunkten einen würdigen Platz in der Geschichte der Trachtenszene erhalten wird. Einige Zahlen zum Fest: 150'000 Besucher:innen während dreier Festtage, 205 Helfer:innen, 15 000 Besuchende an der Trachtenausstellung, 1340 Teilnehmende am Trachtentrail, 5000 Teilnehmende am Volkstanzfest, 850 Kinder am Familienparcours, 4700 Eventzusagen auf Facebook, 2,5 Mio TV- Spot-Impressionen, Festrayon über 65000 m² mit 5 Bühnen und 14000 Sitzplätzen (3800 mit Verpflegung), 150 Toiletten, 25 km Elektrokabel und 200 Lautsprecher, insgesamt 2200 Tonnen Material. Ein Sicherheitsteam leistete 1800 Einsatzstunden und 250 Zivilschützer halfen mit 5000 Arbeitsstunden. Die Ausgaben von CHF 3,7 Mio. konnten mit Einnahmen aus Sponsoren, Spenden, Gönnern, Kulturstiftungen, Beiträgen der öffentlichen Hand und direkten Festeinnahmen gedeckt werden. Die Stadt Zürich zeigte sich überaus grosszügig durch Gebührenerlasse und nicht verrechnete Dienstleistungen. Stellvertretend dankt Max Binder ausdrücklich dem Geschäftsführer des ETF 2024 Johannes Schmid-Kunz, Dreh- und Angelpunkt der Organisation, Klagemauer und Motivator und zusammen mit seiner ganzen Familie der guten Seele des Trachtenfestes.

Abschliessend dankt er allen Trachtenleuten, die das Trachtenfest zu dem machten was es war, ein Fest der freudigen, fröhlichen, friedlichen und farbenfrohen Begegnung zwischen Stadt und Land und von verschiedensten Trachten aus allen Regionen der Schweiz. Denise Hintermann verdankt den ausführlichen Festbericht mit lobenden Worten und dem Dank aller Trachtenleute und überreicht dem scheidenden OK-Präsidenten eine nicht-vegetarische Wegzehrung.

Delegiertenversammlung

Denise Hintermann, STV-Präsidentin betont, wie sie in den vergangenen drei Jahren oft versucht habe, Gegensätze zu verbinden und unterschiedliche Sichtweisen in ein gemeinsames Ganzes zu führen. Rückblickend sehen wir Trachtenleute nicht nur den gemeinsam gegangenen Weg mit all seinen Herausforderungen, Abzweigungen und schönen Ausblicken. Wir sehen auch ein Mosaik aus vielen Menschen, Gedanken und Taten, die unser gemeinsames Wirken geprägt haben. Sie ruft dazu auf weiter Brücken zu bauen, wo Gräben sind und gemeinsam ein starkes, farbiges Gewebe zu knüpfen – getragen von Dankbarkeit für das, was war, und von Offenheit für das, was kommen wird. Denise Hintermann erinnert sich mit besonderer Freude und tiefer Dankbarkeit, dass mit dem Eidgenössischen Trachtenfest 2024 in Zürich ein solches Zeichen gesetzt werden konnte, ein Leuchtturmprojekt – nicht nur im kulturellen, sondern auch im gesellschaftlichen Sinne.

Total gültige Stimmen: 269



DV 2025 - Protokoll

Genehmigung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde in der «Trachtenpost» 25/2 veröffentlicht und wird einstimmig genehmigt.

1. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28. Juni 2024

Das in der Trachtenpost 24/3 veröffentlichte Protokoll der Delegiertenversammlung vom 28. Juni 2024 in Zürich wird genehmigt.

2. Genehmigung des Jahresberichtes 2024

Der in der Trachtenpost 25/2 veröffentlichte Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.

Totenehrung

Denise Hintermann ruft dazu auf, allen Trachtenleuten zu gedenken, welche uns im vergangenen Jahr verstorben sind. Sie dankt dem Alphonduo Bristenblick für den gefühlvollen, musikalischen Beitrag.

3. Genehmigung der Jahresrechnung 2024

Die 2022 angelegten CHF 150'000.- haben wieder an Wert gewonnen. Die langfristigen Forderungen gegenüber Dritten beinhalten neu ein Darlehen über CHF 150'000.- für das Projekt Trachtenbuch. Das im Vorjahr gewährte Darlehen an den Verein Eidg. Trachtenfest 2024 wurde vollständig zurückbezahlt. Die Rückstellung für das Eidg. Trachtenfest 2024 wurde im Berichtsjahr vollständig aufgelöst. Unter dem Fondskapital ist neu der Fonds OK ETF 2024 ausgewiesen. Die entsprechenden Mittel müssen im Zusammenhang mit dem nächsten Eidgenössischen Trachtenfest verwendet werden. Nach Verbuchung des Jahresgewinns beträgt das Vereinskonto CHF 91'177.81. Der Verein Eidg. Trachtenfest 2024 hat Leistungen rückvergütet, die in den jeweiligen Jahresrechnungen der Vorperioden abgerechnet wurden. Die Sammelaktionen verzeichneten einen Überschuss von CHF 48'000.-.

Ein nachhaltiges Wachstum der Spenderbasis gelang nicht. Da die sinkenden Mitgliederbeiträge künftig nicht reichen werden, die finanziellen Anforderungen langfristig zu decken, ist die Erschliessung zusätzlicher Einnahmequellen zwingend notwendig.

Die Jahresrechnung 2024 wird mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung genehmigt und dem Zentralvorstand Décharge erteilt.

4. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2026

Denise Hintermann beantragt der DV im Auftrag des ZV den Mitgliederbeitrag 2026 unverändert bei CHF 18.00 zu belassen.

Die Delegiertenversammlung beschliesst einstimmig, den Mitgliederbeitrag bei CHF 18.00 zu belassen.



Bezugsquellenregister

Niederhauser 4950 Huttwil
Marktgasse 7, Tel 062 962 22 40
www.niederhauser-mode.ch
Berner Trachten nach Mass,
Änderungen und Zubehör

Rund um d'Tracht
Anna Erni-Lichtin, Ruswilstr. 1
6016 Hellbühl, 041 495 28 58
Verkauf von Trachtzubehör,
sticken von Latz und Kutteli,
röhrlen von Festtagskrägli,
Trachtenbörse (Kt. LU)
info@rund-um-dtracht.ch
www.rund-um-dtracht.ch

Schneiderei zum Mutz GmbH
Herrentrachten nach Mass
gerne beraten wir Sie, fertigen
Mutze, Trachtenhosen, -anzüge
und Gilets nach ihren Massen und
versorgen Sie mit Hemden, Knopf,
Hut, Manschettenknöpfen usw.
Tel. 031/711 02 36, Gewerbegasse 5
3506 Grosshöchstetten
www.trachtenschneiderei.ch

Trachten-Atelier M. Buser
Neuweilerstrasse 60 4054 Basel
Tel 061 271 83 37
www.couture-marianne.ch
Trachten nach Mass und Änderungen.
Stoffe für Baslertrachten und
Zubehör: Hüte, Schuhe, Kniesocken
Strumpfhosen.
Verkauf von Occasion Trachten.

Stroh-Atelier Sense-Oberland
1718 Rechthalten. Trachtenhüte
aus Stroh für alle Regionen der
Schweiz. Reparaturen, Auffrischen
alter Hüte. Diverse Artikel aus der
Strohflechtereie. Öffnungszeiten:
Mo und Do 13.00 –16.00 Uhr.
Führungen nach Absprache.
Tel. / Fax 026 418 26 61
E-Mail: strohatelier@bluewin.ch
Homepage: www.strohatelier.ch

Ausserhoder Trachtenstube Teufen
Socken, Strumpfhosen, Armstössli,
Fichu, Schal, Trachtenschuhe, Kragen,
Plüschlimer, Ladenhose, Edelweiss-,
Sennenhemd, Sennenhut, div. Stoffe
Monika Schmalbach-Frischknecht
Hauptstrasse 39, 9052 Teufen
Telefon 079 156 90 05
trachtenstube@bluewin.ch
www.trachtenvereinigung-ar.ch

**Heimatwerk und Handweberei
Zürcher Oberland**
Bahnhofstrasse 7, 8494 Bauma
Tel 052 386 11 60, info@htwerk.ch
www.htwerk.ch
Trachtenladen, Stoffe und Zubehör,
Schneiderei, Änderungen und Börse,
Handweberei für Schürzen, etc.

**Trachtenschmuck
ateliergeissbuehler gmbh**
ein Name mit Tradition und Erfahrung,
für Filigran- und Trachtenschmuck
der ganzen Schweiz.
Laden / Atelier und Postadresse
von Tavelweg 1, 3510 Konolfingen,
Tel. 031 791 03 22
Di / Fr 8.30 –12, 13.30 –18.30 h
Samstag 8.30 –12, 13.30 –16.00 h
schmuck@ateliergeissbuehler.ch

Handwerkstube Eglisau
Vreni Koch
Untergass 21, 8193 Eglisau
Tel 079 714 14 03, vrenikoch@shlink.ch
www.handwerkstube.jimdo.com
Alles zur Tracht von Kopf bis Fuss!
Stoffe, Zubehör, Schuhe, Hüte usw.
Trachten Kanton Zürich:
Trachtenbörse und Vermietung

Spielen Sie Theater?
Das Kursprogramm mit Kursen zu
Spiel, Regie, Schminken usw.
des Zentralverbands Schweizer
Volkstheater ZSV finden Sie
unter www.volkstheater.ch oder bei
Evi Röllli zsv@volkstheater.ch 052 347 20 90

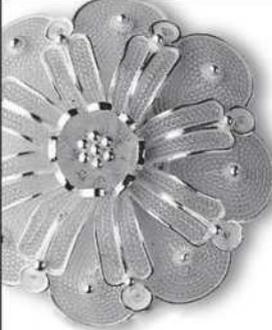


SCHULER
— MANUFAKTUR 6418 —

**IHR SPEZIALIST FÜR TRACHTEN
UND FOLKLOREBEKLEIDUNG**



Hauptstrasse 27 - 6418 Rothenthurm
T: 041 839 89 89 - www.manufaktur6418.ch





ateliergeissbuehler.ch
Tradition und Moderne

**Setzen Sie
Glanzpunkte auf
das Kleid der Heimat**

ateliergeissbuehler - von Tavelweg 1 - 3510 Konolfingen - 031 791 03 22

DV 2025 - Protokoll



5. Wahlen

Es sind keine GL-Wahlen anstehend. Denise Hintermann macht darauf aufmerksam, dass das Ressort Kommunikation nach wie vor verwaist ist. Zudem wird Franziska Reber an der DV 2026 aus der Geschäftsleitung zurücktreten.

6. Statutenänderung

Es sind keine Anträge für eine Statutenänderung eingegangen.

7. Aufnahme neuer Mitglieder

Es sind keine Anträge zur Aufnahme in die STV eingegangen.

8. Anträge

Die Geschäftsleitung hat zusammen mit dem Zentralvorstand die aktuelle Revisions-Situation geprüft.

Die Geschäftsleitung schlägt der Versammlung vor, die Firma Gruber & Partner AG als neue Revisionsstelle zu wählen.

Die Firma Gruber & Partner AG, Aarau wird einstimmig als neue Revisionsstelle gewählt und wird ab sofort mit der Revision der STV-Rechnung beauftragt.

9. Ehrungen

Es sind keine Ehrungen vorgesehen.

10. Bestimmung zielverwandter Organisationen

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Veranstaltungen

11.1. Delegiertenversammlungen

2026: findet die DV am Freitag, 5. Juni (Nachmittag) am Schweizerischen Trachtenchorfest in Sursee statt.

2027: findet die DV am Samstag, 5. Juni im Kanton Aargau statt (Aarau).

2028: eine Kandidatur für die DV liegt vor, der Beschluss der kantonalen Jahresversammlung ist noch ausstehend.

2029: findet die DV im Kanton Fribourg statt.

11.2. Brauchtumswoche Fiesch

Die Brauchtumswoche in Fiesch findet vom 28. September bis 4. Oktober 2025 statt. Es wird wie gewohnt eine Woche voller Tradition, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse werden.

11.3. Ausblick STV-Jubiläum 2026

Im Jahr 2026 wird der 100. Geburtstag der Schweizerischen Trachtenvereinigung gefeiert:

7./8. März 2026: Schweizerisches Trachtenskiweekend in Savognin

22. Mai 2026: Vernissage Schweizerisches Trachtenbuch in Bern (geladene Gäste)

5. Juni 2026: Delegiertenversammlung 100 Jahre STV in Sursee

5.-7. Juni 2026: Schweizerisches Trachtenchorfest in Sursee

1. August 2026: 1. August-Feier auf dem Rütli (in Planung)

29.-30. August 2026: Jugendweekend in Burgdorf

19. September 2026: Tanzfest unter dem Motto «Rions! Dansons! Chantons!» zum Thema Pierre Bordier in Tafers/FR

21. November 2026: Zentralvorstandssitzung und Nachtsessen mit geladenen Gästen

Reto Wyss, OK-Präsident des Schweizerischen Trachtenchorfestes in Sursee stellt die dreitägige Veranstaltung inkl. Jubiläums-DV vor und freut sich auf den Besuch von Trachtenleuten aus der gesamten Schweiz.

12. Verschiedenes

Denise Hintermann dankt allen engagierten Trachtenleuten. Ein Vereinsleben ohne alle Helfer, Mitdenker und verantwortungsvolle Trachtenleute funktioniert nicht. Besonders bedankt sie sich bei der OK-Präsidentin Frieda Steffen mit einem guten Tropfen aus dem Trachtenfestkanton Zürich

Hanni Langhans stimmt zum Schluss das Lied «Le vieux chalet» an.

Ende der Delegiertenversammlung: 11.45 Uhr

Protokollführung: sig. Johannes Schmid-Kunz, AAA-Agentur, Bubikon



STV-Mitteilungen

Welttanztage 2025

Am 29. April wurde im Rahmen des alljährlich stattfindenden Welttanztages wieder getanzt. Bereits zum dritten Mal motivierte tanzillus.ch im Vorfeld zum Mitmachen. So fanden dieses Jahr Veranstaltungen in Chur, Dürnten, Grenchen und Liestal statt. An jedem der vier Orte wurden die Mittanzenden von motivierten Tanzleitungen erwartet. Die vielen lachenden Gesichter zeigten, dass die Ziele des Anlasses erreicht wurden: Spass am gemeinschaftlichen Tanzen und das Verbinden von Völkern und Kulturen. Während in Dürnten in einer Gärtnerei getanzt wurde, fand der Anlass in Grenchen in Kooperation mit einer Tanzschule statt. In Liestal diente das Rathaus als Tanzkulisse, während in Chur der Kulturpunkt, ein beliebter Treffpunkt, den idealen Tanzraum bot. Herzlichen Dank an alle, die zur Umsetzung der Anlässe beigetragen haben! tanzillus.ch, Christoph Weber

Weiterbildungskurs für Tanzleiterinnen und Tanzleiter in Kombination mit dem Schweizerischen Tanzleiterkurs
Samstag/Sonntag, 25./26. April 2026, Campus Sursee

Save the date!

100 Jahre Schweizerische Trachtenvereinigung: Traditionsbewusst und innovativ in die Zukunft

Zum zweiten Mal wird der traditionelle Schweizerische Tanzleiterkurs in Kombination mit dem Weiterbildungskurs für amtierende Tanzleiterinnen und Tanzleiter durchgeführt. Die Volkstanzkommission freut sich, alle interessierten Tanzleiterinnen und Tanzleiter dazu einzuladen. Es bestehen keine kantonalen oder regionalen Kontingente. Der Kurs steht im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Schweizerischen Trachtenvereinigung. Die Kursinhalte ermöglichen die Auseinandersetzung mit der Entwicklung des Schweizer Volkstanzes in den letzten 100 Jahren und geben Impulse für die Weiterentwicklung.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Kantonaltanzleiterinnen und -tanzleiter, amtierende Tanzleiterinnen und Tanzleiter oder noch nicht amtierende Tanzleiterinnen und Tanzleiter, die Grund- und Aufbaukurs besucht haben.

Teilnehmerzahl maximal 160

Sprachen: Deutsch, französische Übersetzung ist gewährleistet.

Kursinhalte: Wahlmodule (Samstag):



Welttanztage 2025 - Liestal/BL



Welttanztage 2025 - Chur/GR



Welttanztage 2025 - Dürnten/ZH

- A) Pionierinnen und Pioniere des Schweizer Volkstanzes
- B) Vom Kontratanz zur zeitgenössischen Quadrille
- C) Choreografieren – zwischen Kunst und Handwerk

Pflichtmodul (Sonntag):

Alte und neue Volkstänze aus der ganzen Schweiz

Ausschreibung und Anmeldung:

Die detaillierte Ausschreibung und die Online-Anmeldung finden Sie auf der Website der STV.

In den Wahlmodulen ist die Platzzahl beschränkt, die Zuteilung erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.

Anmeldefrist: 31. Januar 2026

STV-Mitteilungen

Erfolgreicher Schweizerischer Tanzleiterkurs 2025

Der diesjährige Kurs fand am 5. und 6. April 2025 im Kultur- und Sportzentrum (KUSPO) in Pratteln statt. Bei herrlichem Frühlingwetter reisten Teilnehmende aus praktisch allen Ecken der Schweiz ins schöne Baselbiet. Nebst der Sitzung für die kantonalen Verantwortlichen Volkstanz am Samstagvormittag stand ein buntes Tanzprogramm auf der Agenda. Dies beinhaltete die unterschiedlichsten Tänze aus den verschiedenen Regionen der Schweizerischen Trachtenvereini-gung. Die Vorschläge für das Tanzprogramm stammen jeweils aus den Regionen selbst. Die Volkstanzkommission trifft die Endauswahl und macht, wo nötig, Ergänzungen. Das Programm soll für alle etwas enthalten: Einfachere, schwierigere, ältere und neue Tänze und trifft deshalb nicht immer den Geschmack von allen. Im Weiterbildungsblock widmeten wir uns dem Thema « Fassungen ». Die VTK hat das entsprechende Kapitel der Terminologie überarbeitet und neue Fotos wurden gemacht.



Aktives Üben und Mitarbeiten am Postanlauf zum Thema « Fassungen »

Die Trachtengruppe Pratteln, unterstützt durch die Trachtengruppe MuttENZ und einen Caterer, bewirtete uns das ganze Wochenende hervorragend. Das OK hat keine Mühen gescheut und dank grosszügigen Sponsoren konnte ein abwechslungsreiches und überraschendes Unterhaltungsprogramm geboten werden: Die Jugendlichen und jungen Tänzerinnen und Tänzer der portugiesische Volkstanzgruppe RANCHO FOLCLÓRICO de BASILEIA brachten uns den Volkstanz aus ihrer Heimat näher. Aber auch die Jugendtanzgruppe und die jungen Erwachsenen der Trachtengruppe Sissach konnten die Anwesenden begeistern.

Am Sonntag, für einige gab es nur wenig Schlaf, standen weitere Tänze auf dem Programm. Zum von der Gemeinde spendierten Apéro überbrachte Gemeinderätin Rahel Graf, Zuständig für das Ressort Bildung, Jugend, Sport, Kultur, ein Grusswort. Der Mittag wurde weiter vom Trachtenchor Pratteln umrahmt. Mit der offiziellen Verabschiedung von Danielle Zaugg - sie ist per Ende 2024 aus der VTK ausgeschieden - ging der lehrreiche Anlass am Nachmittag zu Ende.
VTK, Christoph Weber



Veranstaltungen

2025

September septembre

6. Trachtengruppe Unteriberg, Herbstfest, Türöffnung 18:00 Uhr, Programmbeginn 20:00 Uhr, Auskunft: arminhollenstein@bluewin.ch

11. Trachtenvereinigung Solothurn Stadt, «Tanzen uf em Märetplatz» auf dem Marktplatz Solothurn mit der Oberbaselbieter Ländlerkapelle, 19-20:30 Uhr (Anlass findet nur bei schönem Wetter statt), Auskunft: <https://www.trachtenvereinigung-so.ch/agenda>

14. St. Gallische Trachtenvereinigung, Tanzsonntag Kanton St. Gallen mit den Türmlibuebe, Mehrzweckhalle Progy, Bahnhofweg 6, 9445 Rebstein, Auskunft: roman.baertsch@thurweb.ch

18.-20. Trachtengruppe Buochs, 95 Jahre TG Buochs unter dem Motto tanzä – gniässä – fäschtä. Freitag Tanzabend mit «Wilti – Gruess», Samstag Genusstag mit einheimischen Spezialitäten, Tanznachmittag, Jubiläumsabend, Sonntag Betttagsgottesdienst mit volkstümlicher Umrahmung, Auskunft www.trachten-buochs.ch/jubilaum/

25./26. Trachtengruppe Wolhusen «Tracht isch Trumpf», Heimatabend im Hotel Rössli Wolhusen, 20:00-24:00 Uhr, Auskunft: margrith.bachmann@gmx.net

26./27. Trachtengruppe Sachseln, Trachtä-Chilbi im Mattlischulhaus Sachseln, 20 Uhr, 18:45 Uhr Türöffnung und Abendessen, Freitag: Jodelduett Geschwister Rohrer, Ländlertrio KÜWy, Samstag: Geschwister Schälín-Scheuber, Ländlertrio Schälín-Zürcher, Auskunft: www.trachten-sachseln.ch

27. Trachtengruppe Schänis-Maseltrangen, Trachtenchränzli: Volkslied, Volkstanz, Kindertanzgruppe, Theater und Tanz mit der Kapelle «Glück im Stall», 13:30 Uhr und 20:00 Uhr, Auskunft: roman.baertsch@thurweb.ch

27. Trachtengruppe Menzingen, Trachtenchränzli in der Schützenmann, Menzingen, 14 und 20 Uhr, Auskunft: www.trachtenmenzingen.com

28. - 4. Oktober Brauchtumswoche Fiesch - Semaine des coutumes de Fiesch, Auskunft: www.brauchtumswoche.ch

Oktober octobre

4. Trachtengruppe Schänis-Maseltrangen, Trachtenchränzli: Volkslied, Volkstanz, Kindertanzgruppe, Theater und Tanz mit der Kapelle «Trio Stockberg», 20 Uhr, Auskunft: roman.baertsch@thurweb.ch

5.-10. Volkstanzwoche Klosters, Auskunft und Anmeldeformulare erhältlich bei Werner Vogel, Eggenwil, werni@famvogel.ch

9.-19. IG Volkskultur, Volkskultur Bühne an der OLMA, Auskunft: info@aaa-agentur.ch

23. Volkstanzkreis Zürich, Offenes Tanzen im Schulhaus Hirschengraben Zürich, 20-21:45 Uhr, Musik mit dem Quintett Robin Schläpfer, Auskunft: www.volkstanzzuerich.ch

25. St. Gallische Trachtenvereinigung, Singsamstag im Pfarreizentrum Schmerikon (ab 9 Uhr) mit Abendkonzert in der Kirche Schmerikon (17:30 Uhr), Auskunft: singkommission@stgallischetrachtenvereinigung.ch

25. Trachtengruppe Neuendorf, Heimatabend in der Dorfhalle Neuendorf, 13:30 Uhr und 20 Uhr, Auskunft: tanja.wagner@gmx.ch

25. Trachtengruppe Aeschi/BE, Racletteabend & 80 Jahr TG Aeschi im Gemeindesaal Aeschi, 18 Uhr, Auskunft: oswaldjulia@hotmail.com

November novembre

2. Trachtengruppe Thun, Volkstümlicher Nachmittag mit Trachtentanz, Gesang und volkstümlicher Musik in der Johanneskirche, Thun, 14-17 Uhr, Kaffee, Mineral, Tortenbuffet und Sandwiches, Auskunft: ueli.jermann@gmx.ch

Veranstaltungen

5. St. Gallische Trachtenvereinigung, Tanzleiterkurs Kanton St. Gallen im BWZT Wattwil, Bahnhofstr. 29, 9630 Wattwil, Auskunft: roman.baertsch@thurweb.ch

8./9. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses: Singwochenende in Interlaken - Week-end de chant à interlaken, Auskunft: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

9. Solothurner Trachtenverband, Tanzsonntag in der Zweienhalle Deitingen, 10-16 Uhr, Auskunft: www.so-trachtenverband.ch

15./22. Trachtengruppe Merenschwand, Heimatobe mit Theater, 19:30 Uhr, Nachtessen ab 18:30 Uhr; Turnhalle Benzenschwil, Oberdorf 10, 5636 Benzenschwil; Auskunft: www.trachtengruppe-merenschwand.ch

16. Thurgauer Trachtenvereinigung, Thurgauer Tanzsonntag in der Mehrzweckhalle Kirchstr.13 8573 Alterswilen, 10-16:30 Uhr Auskunft: lobsiger.9548@gmail.com oder www.Thurgauer-Trachtenvereinigung.ch

16./23. Trachtengruppe Merenschwand, Heimatobe mit Theater, 13:30 Uhr, Mittagessen ab 12 Uhr, Turnhalle Benzenschwil, Oberdorf 10, 5636 Benzenschwil; Auskunft: www.trachtengruppe-merenschwand.ch

22. Trachtälyt vo Seelisbärg, Heimatabend in der Turnhalle Seelisberg, 20:00 Uhr, Nachtessen ab 19 Uhr, Auskunft: trachtaelyt@bluewin.ch

2026

Januar janvier

21./24./25. Trachtengruppe Aeschi/BE, Unterhaltungsabend mit Tanz und Theater im Gemeindesaal Aeschi, 20 Uhr (25.1. um 13:30 Uhr), Auskunft: oswaldjulia@hotmail.com

25. Trachtengruppe Dulliken, Trachtensontag im kath. Pfarreizentrum Dulliken, 10-18 Uhr, Sing- und Tanzdarbietungen ab 13 Uhr, Eintritt frei. Auskunft: hanspeter-studer@bluewin.ch

Mai mai

2. Trachtengruppe Niedergösgen und Umgebung, Trachtenobe in der Mehrzweckhalle «Inseli» Niedergösgen – ein Abend voller gelebtem Brauchtum und gemütlicher Begegnungen.

8. Zuger Kantonaler Trachtenverband, 85. Delegiertenversammlung im Gemeindesaal Walchwil, 20 Uhr, Auskunft: co-praesidium1@zugertrachten.ch

Juni juin

5. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses: Delegiertenversammlung in Sursee – Assemblée des délégués à Sursee, Auskunft: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

5. - 7. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses: Schweizerisches Trachtenchorfest in Sursee – Chorales suisses en costume à Sursee, Auskunft: https://trachtenchorfest.ch

August août

21. Stubeteball in der Tonhalle Zürich, Auskunft: www.stubeteamsee.ch

22./23. Stubete am See, Festival für Neue Schweizer Volksmusik in der Tonhalle Zürich, Auskunft: www.stubeteamsee.ch

29./30. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses: 100 Jahre STV Jugendweekend in Burgdorf - 100 ans FNCS Week-end de jeunesse à Berthoud, Auskunft: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch

Oktober octobre

3. Zuger Kantonaler Trachtenverband, Regionaltanzprobe Deinikerstrasse 11, 6340 Baar, 20 Uhr, Auskunft: co-praesidium1@zugertrachten.ch

2027

Juni juin

5. Schweizerische Trachtenvereinigung – Fédération nationale des costumes suisses: Delegiertenversammlung in Aarau – Assemblée des délégués à Aarau. Information: 055 263 15 63 oder info@trachtenvereinigung.ch.

Herzlichen Dank



STV

FNCS

FSC

FSC